

HEIMISCHE ERFOLGE

45 Produktsiege gehen nach Niederösterreich

Mit 45 Siegen bei acht Wettbewerben führt Niederösterreich den „Medaillenspiegel“ der diesjährigen Ab Hof-Messe in Wieselburg an. Dazu stellt das blau-gelbe Bundesland mit der Destillerie Weidenauer aus Kottes den Produzenten des Jahres.

VON CHRISTIAN EPLINGER

WIESELBURG 123 Siegerprodukte aus acht Wettbewerben wurden bei der 30. Auflage der Produktprämierungen im Rahmen der Ab Hof-Messe 2026 in Wieselburg vergeben. 45 davon gingen nach Niederösterreich. Auf Platz zwei im „Medaillenspiegel“ liegt Oberösterreich mit 35 Siegerprodukten.

Auch der Titel des Produzenten des Jahres blieb im Heimatbundesland der Messe. Die Destillerie Weidenauer von Martina und Oswald Weidenauer aus Kottes im Waldviertel holte sich mit ihren zahlreichen Medaillen in den Kategorien „Goldenes Stamperl“ und „Goldene Birne“ diesen Titel. Der Speck-Kaiser des Jahres kommt heuer aus der Steiermark: Sophie und Thomas Mitteregger vom Gernerhof in Mautern dürfen sich über diese Auszeichnung freuen.

Den einzigen Vierfachsieger stellt das Bundesland Oberösterreich. Die Hollhuber's Mostkellerei aus Nussbach holte mit ihrem Apfel-Birnen-Cider, ihren Apfelmost trocken, ihrer Apfelwein-Selection und ihrer Apfel-Birnen-Wein-Selection jeweils eine Goldene Birne.

Dazu gab es drei Dreifachsieger: Barbara Hainzl-Jauk aus Frauental in der Steiermark hol-

te ebenso drei Goldene Stamperl wie das Obstkulinarium Familie Pohler aus Raasdorf in Niederösterreich.

Mostviertel: ein Dreifach- und zwei Doppelsieger

Über drei Goldene Birnen darf sich der Presshausheilige Reikersdorfer aus Neuhofen an der Ybbs freuen. Der Mostviertler Produzent gewann diese mit seinem Bio-Suppengemüse, seinem Birnenmost Cuvee und seinem extratrockenen Speck-



▲ Leopold Reikersdorfer senior und junior aus Neuhofen freuen sich drei Goldene Birnen sowie über weitere vier Medaillen bei der Ab Hof 2026. Fotos: Christian Eplinger

birne-Birnenmost. Dazu gibt es insgesamt elf Doppelsieger.

Der Presshausheilige Reikersdorfer führt damit die Riege der erfolgreichen Mostviertler Produzenten an. Denn mit der Edelbrennerei Mario Haider aus Weistrach (Goldene Stamperl für Alter Apfelbrand und den Obstbrand) und dem Blunzensemerl Herbert Lechner aus Scheibbs (Speck-Kaiser für Most4tler Apfelschinken und Goldenes Blunz'nkranz für die Most4tler Blunzn) gibt es auch noch zwei Doppelsieger aus dem Mostviertel.

Dazu holte der Landhof Harrauer aus Erlauf einen Brot-Kaiser (Ischler Törtchen), der Mostviertler Biokürbishof Metz aus Haag einen Öl-Kaiser (Bio Leinöl), Hildegard und Herbert Hahn aus Euratsfeld ein Goldenes Stamperl (Marillenbrand),

die LFS Hohenlehen ein Goldenes Stamperl (Nusslikör), die LFS Gießhübl eine Goldene Birne (Apfelmost extratrocken) und Dominik Sonnleitner aus Waidhofen an der Ybbs ebenfalls eine Goldene Birne (Dorschbirnenmost).

Gold-Zuwachs im Hause Huber

Erneuten Jubel gab es im Hause Huber in St. Georgen am Reith. Nur drei Wochen nach dem Olympia-Gold von Katharina Huber bei den Winterspielen gab es jetzt einen Speck-Kaiser und damit eine Goldmedaille für Katharinas Bruder Christian Huber. Der Fleischermeister von Hohenlehen-Fleisch aus Hollenstein gewann mit seiner Wildleberstreichwurst die Kategorie der Aufstriche



Mehr Fotos auf [NÖN.at](https://www.noen.at)

▲ Speck-Kaiser 2026 & Goldenes Blunz'nkranz: Messe-Geschäftsführer Andreas Koch, LWK-Präsident Johannes Schmuckenschlager, Minister Norbert Totschnig, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Jury-Vorsitzender Martin Rogenhofer (von links) gratulieren der Familie Lechner aus Scheibbs. Bettina, Elias, Herbert und Jonas Lechner vom „Blunzensemerl“ freuen sich über einen Speck-Kaiser für ihren Most4tler Apfelschinken und ein Goldenes Blunz'nkranz für die Most4tler Blunzn) sowie über weitere vier Gold- und vier Silbermedaillen bei der Ab Hof 2026. Foto: David Erber